



Jede Woche NEU

BESSY

BASTEI

Band 106
80
Pfennig

Schweiz	sfrs	— 90
Belgien	bfrs	11,-
Luxemburg	lfrs	11,-
Osterreich	S	5,-
Italien	L	150
Niederld.	hfl	— 80
		3-6-68



Die Bande des Red Jubal

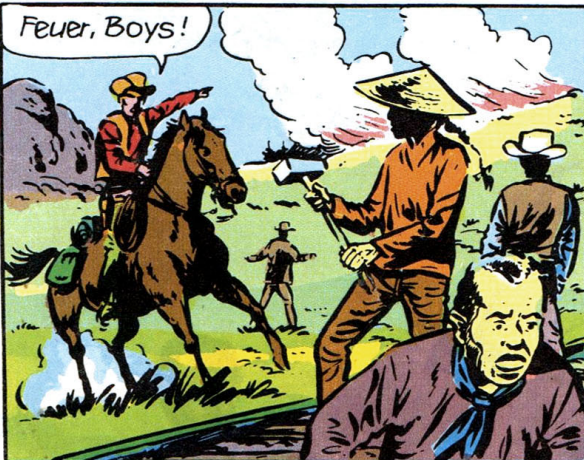
Einpackendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Die Bande des Red Jubal

Der Bau der großen Bahnlinie durch Amerika - das wissen wir - war eine harte Nuß für die mutigen Männer, die sich an diese Aufgabe wagten.



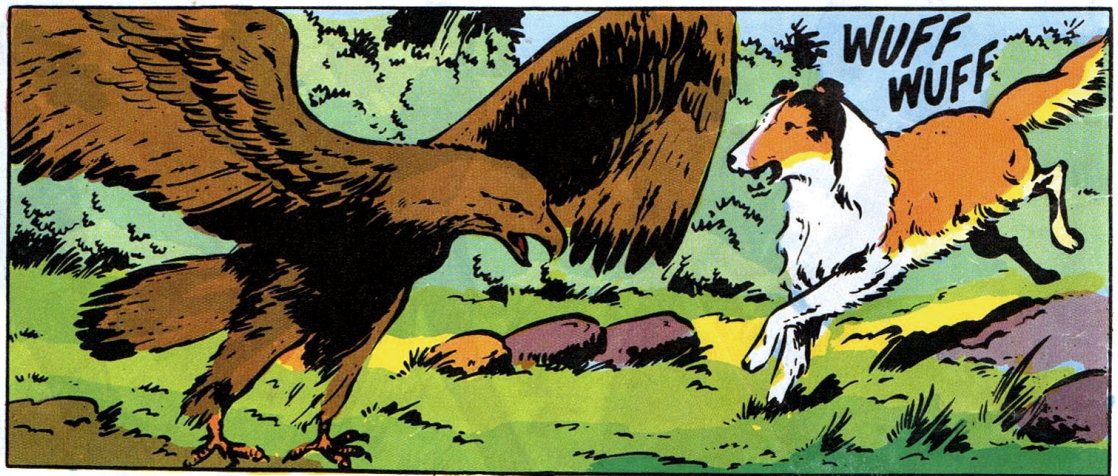
Feuer, Boys!



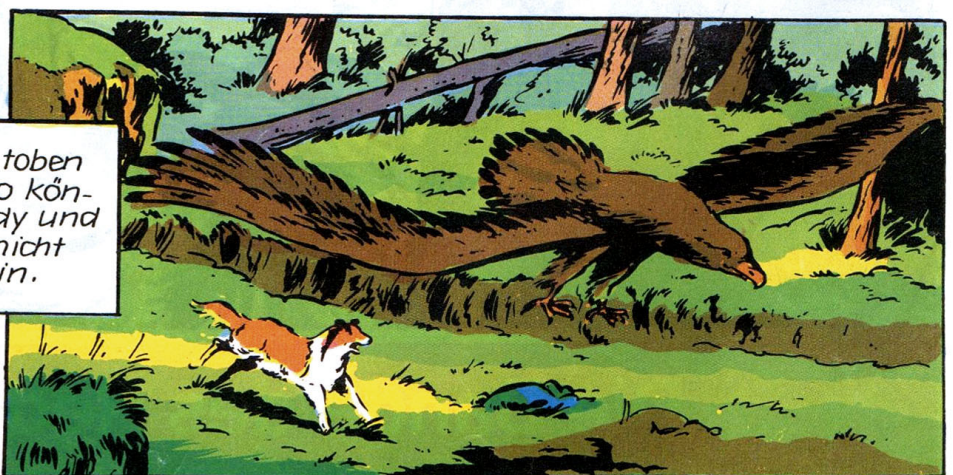
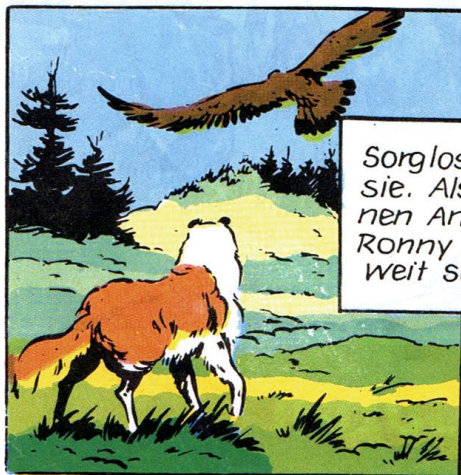
Präriebrände im Sommer, Schneestürme im Winter und Indianerüberfälle zu jeder Jahreszeit - bestimmt kein Vergnügen!



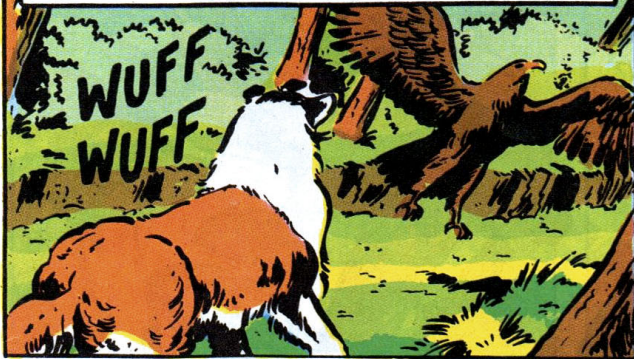
Wenige Meilen nördlich einer solchen Baustelle treffen wir die beiden Freunde Bessy und Rhawik.



Sorglos toben sie. Also können Andy und Ronny nicht weit sein.



Gerade hofft Bessy, Rhawik erreicht zu haben, da...



... steigt der Adler plötzlich wieder höher...



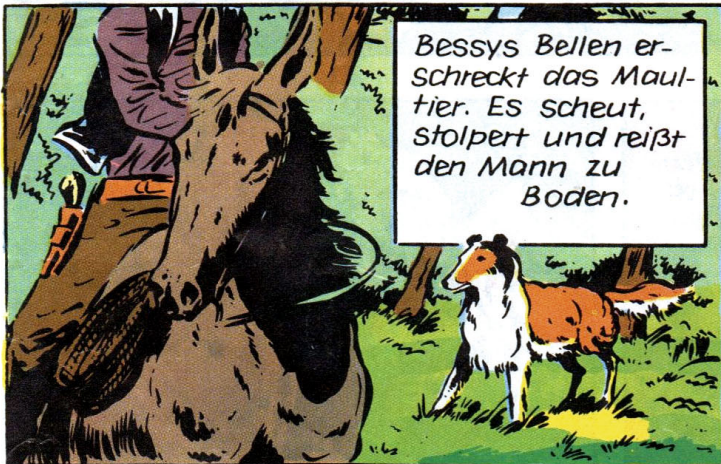
Im nächsten Moment steht Bessy einem Reiter gegenüber.



... und zieht über den Bäumen seine Kreise.



Bessys Bellen erschreckt das Maultier. Es scheut, stolpert und reißt den Mann zu Boden.



Bessy springt überrascht zurück.

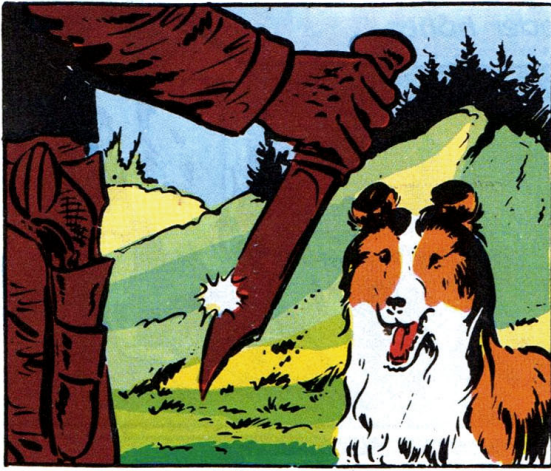


Wütend greift der Reiter zum Messer.

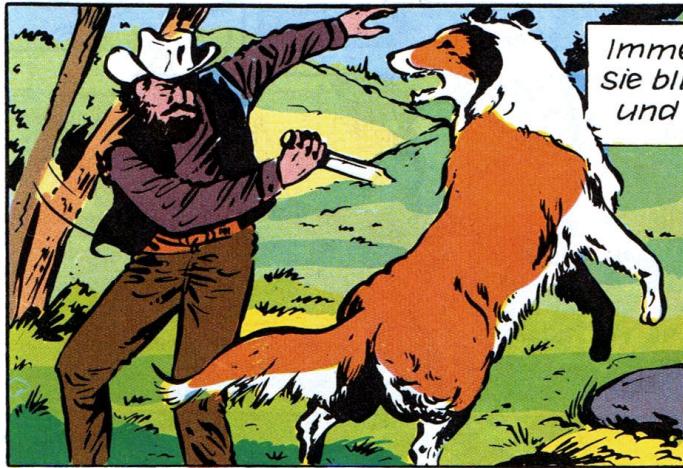
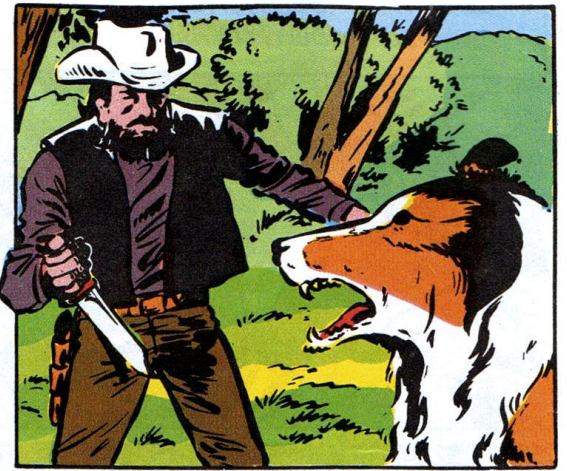


So schön du bist: jetzt stirbst du!

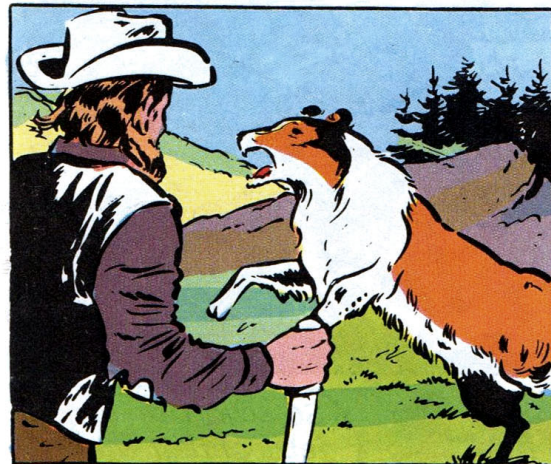
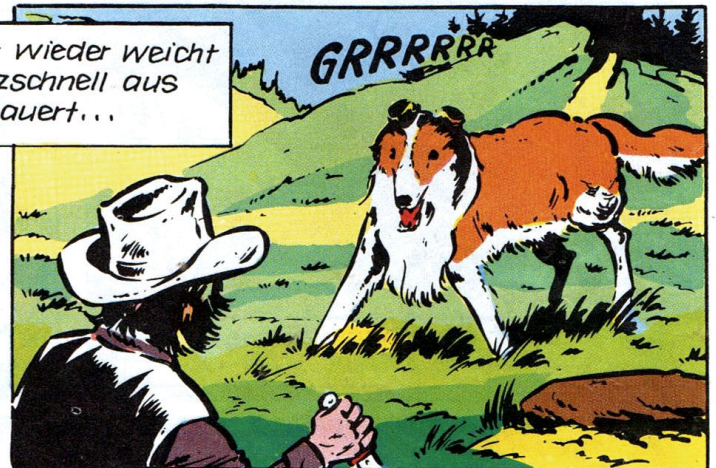




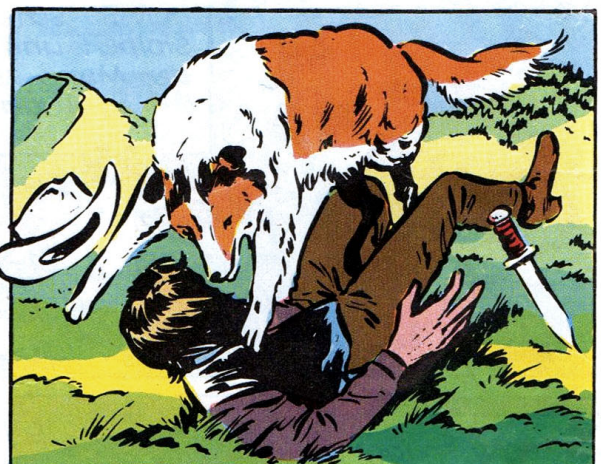
Doch mit solchen Gegnern hat es Bessy schon oft genug zu tun bekommen.



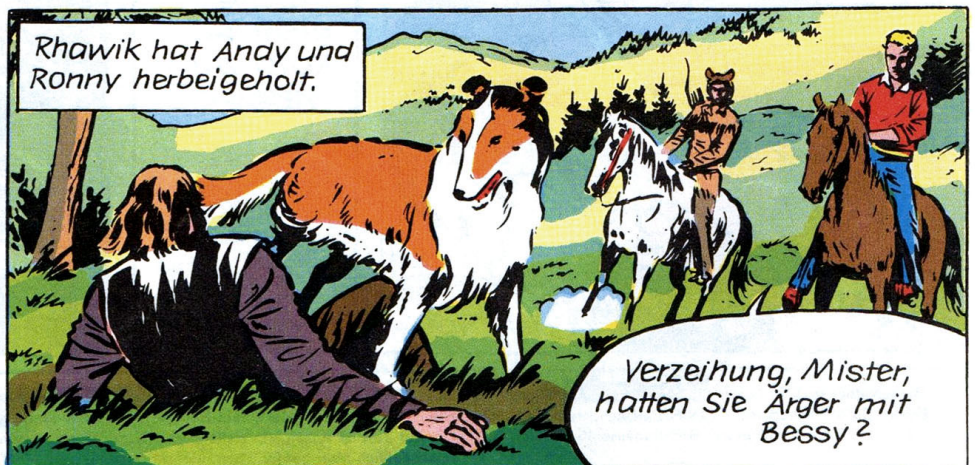
Immer wieder weicht sie blitzschnell aus und lauert...



...auf den Augenblick, in dem sie vorschnellen und den überraschten Mann zu Boden werfen kann.



Als Rhawik kreischt, schaut sie kurz hoch.



Rhawik hat Andy und Ronny herbeigeholt.

Verzeihung, Mister, hatten Sie Ärger mit Bessy?



Schnell ist das Mißverständnis aufgeklärt, und der Mann beginnt zu erzählen.



Ich heiße Casey, bin als Landmesser beim Team der Oregon-Eisenbahngesellschaft. Wie wir nun so bei der Arbeit waren, da tauchten mit einem Male 'ne ganze Menge Crows auf, die Schlimmsten unter den roten Räubern! Im Nu hatten sie uns eingekreist!



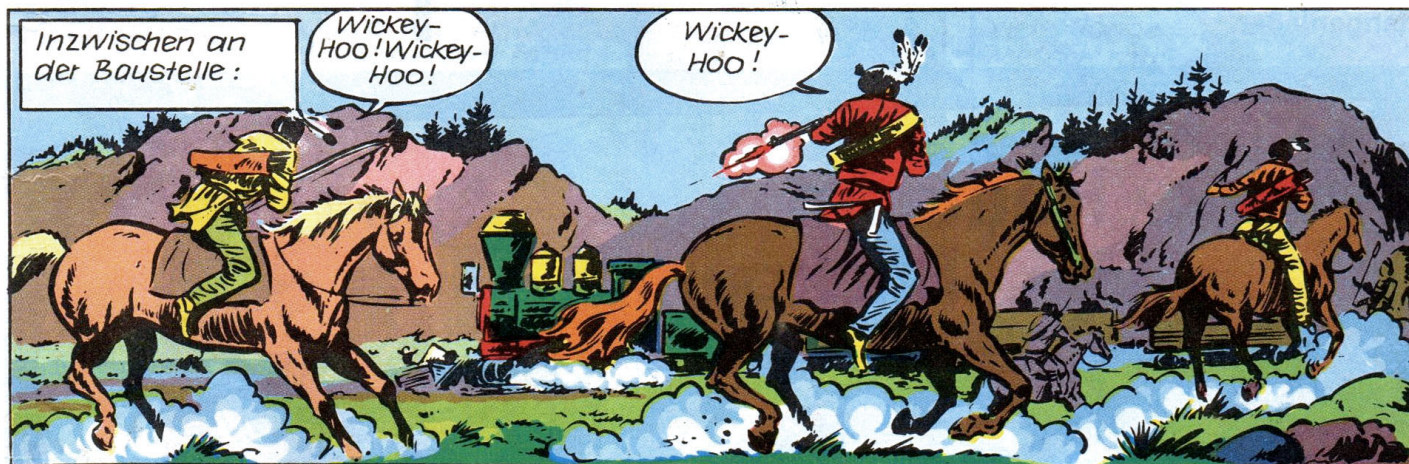
Ich bin durchgebrochen, um von Fort Beaver Hilfe zu holen!



Da habt Ihr noch einen weiten Weg vor Euch...



...und bis Ihr zurück seid, sind Eure Freunde in den Ewigen Jagdgründen.



Inzwischen an der Baustelle:

Wickey-Hoo! Wickey-Hoo!

Wickey-Hoo!



Wir müssen durchhalten, bis Casey mit den Soldaten kommt!

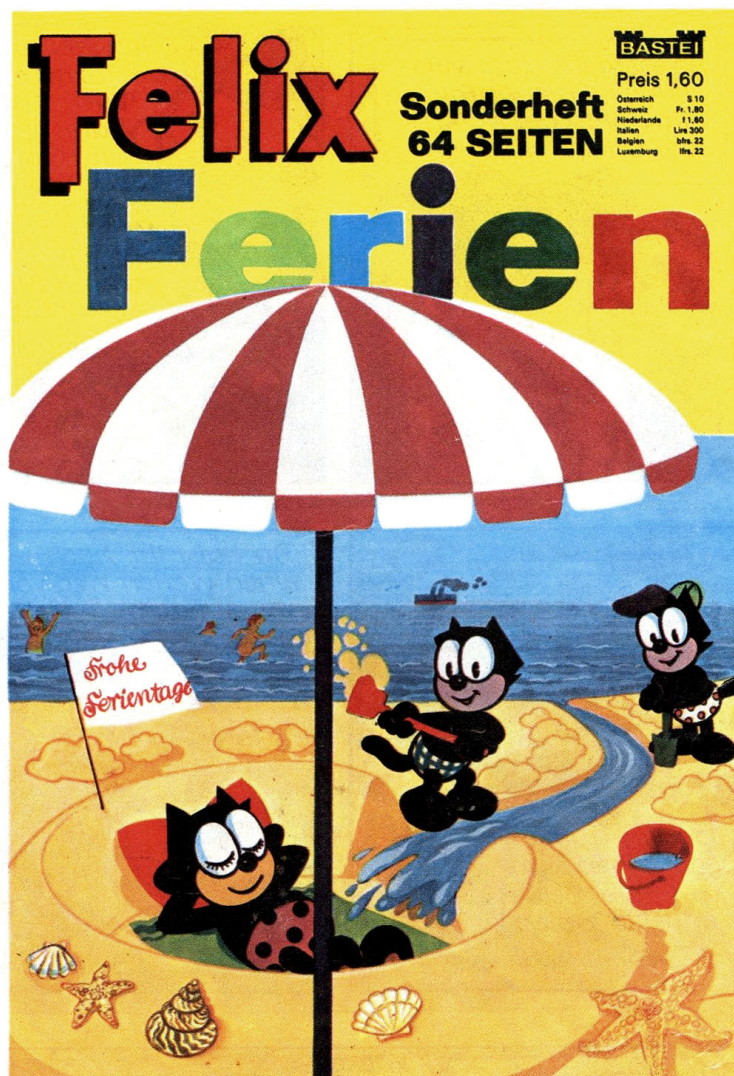
Bis dahin haben wir alle ins Gras gebissen!



Jedenfalls verkaufen wir unsere Haut möglichst teuer!

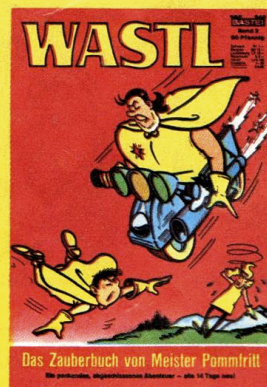
Alle warten auf das große Ferienheft!

In 14 Tagen ist es da. Bei jedem Bessy-Händler. Mit den großartigen Geschichten: Felix löst das Rätsel der geheimnisvollen Pyramide – Sigi Spitz gerät auf die Termiteninsel – Bob und Bello erleben, was „Vorsicht – scharf geladen!“ heißt – Pablo gerät in Texas unter die Banditen – Wastl schlägt es in die Steinzeit – und darüber hinaus: viel Sport, Spiel und Spaß für Feriengenießer.



Heute im Blickpunkt

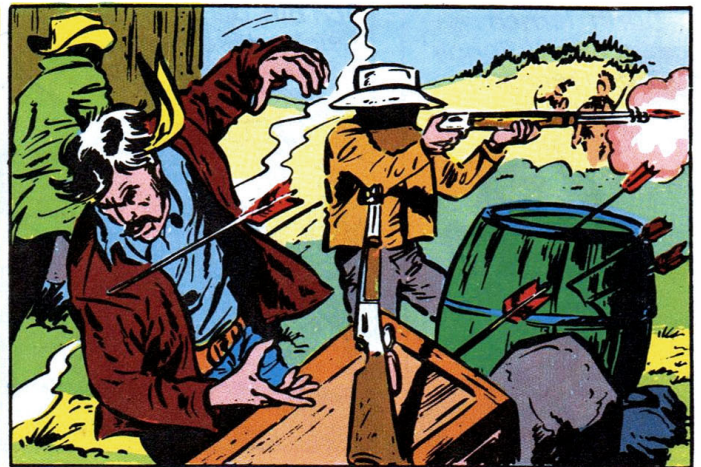
Zugreifen, Freunde,
heute gibt es überall das brand-
neue Heft mit den packenden Abenteuern von



WASTL

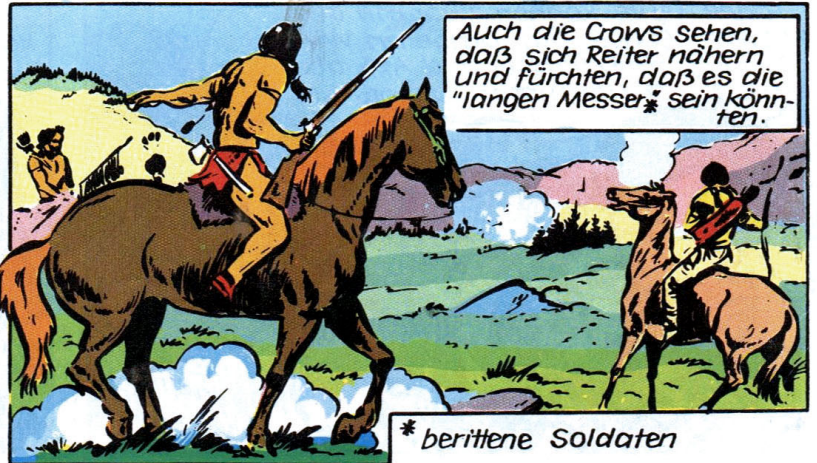


Die irischen und chinesischen Arbeiter verteidigen sich mit dem Mute der Verzweiflung und reißen mit ihren Kugeln Löcher in die Reihen der Crows. Plötzlich ein Ruf:



Kopf hoch, Eine Staub-
Vielleicht
re Ret-

Boys!
wolke!
unse-
tung!



Auch die Crows sehen, daß sich Reiter nähern und fürchten, daß es die "langen Messer" sein könnten.

* berittene Soldaten



PANG
PANG
PANG

Schießt, was ihr könnt, Jungs! Vielleicht fallen die Indianer darauf rein!



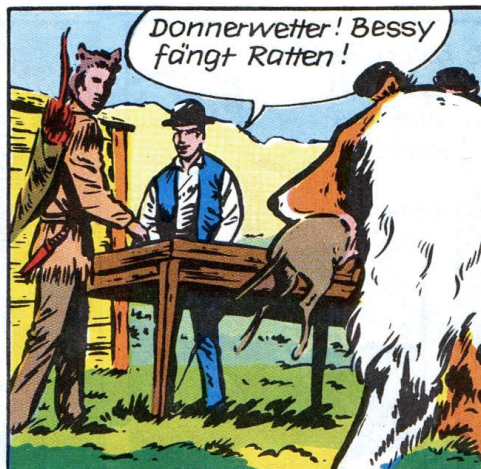
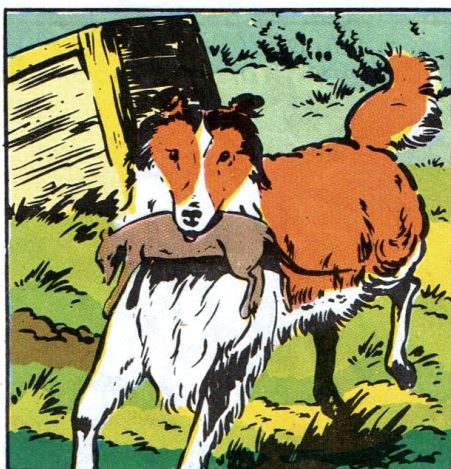
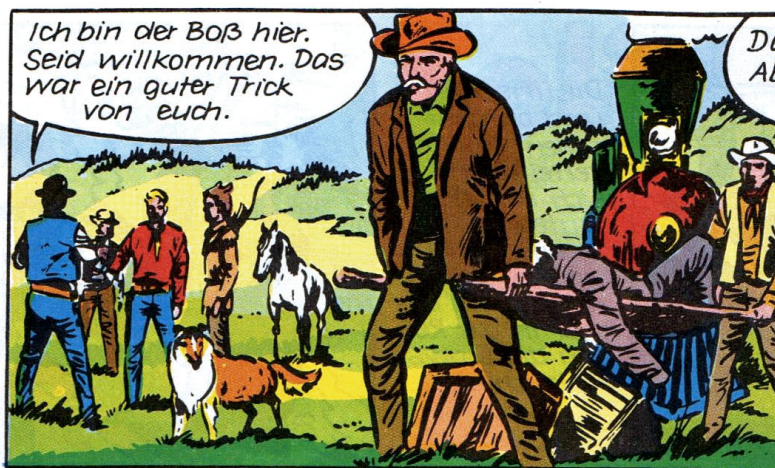
Viele "lange Messer" mit Donnerstöcken! Zurück!



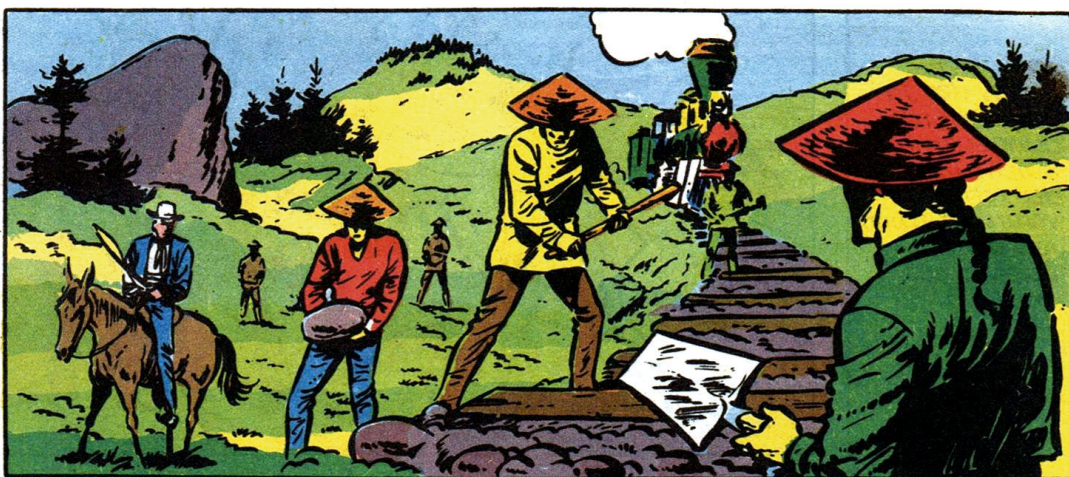
Die roten Teufel machen sich auf die Socken!



Jippije! Das hast du großartig gemacht, Casey!



Einige Tage später arbeitet das Team bereits auf Schoschonengebiet. Die Chinesen schützen die Dämme auf, die Iren verlegen Schwellen und Gleise.



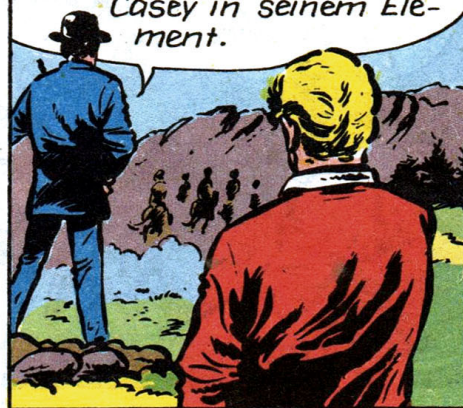
He, Boß! Vorn wird's steinig. Da brauch' ich ein Sonderkommando für die Vorarbeiten!



Such dir ein paar Leute aus. Andy und ich kommen auch mit!



Jetzt wird gesprengt. Da ist Casey in seinem Element.



Der Sprengmeister bereitet alles sorgfältig vor.

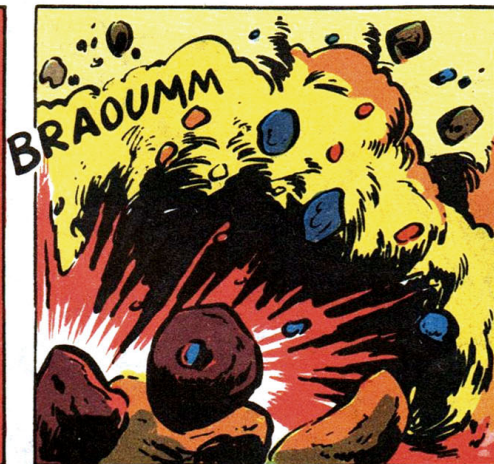


In Deckung! Gleich geht's los!



Die Männer arbeiten mit dem flüssigen Sprengstoff Nitroglycerin, weil Nitro stärker wirkt als Dynamit.

Da! Eine gewaltige Stichflamme schießt in die Luft, und unter Donnergetöse lösen sich die Felsmassen aus der Bergflanke.



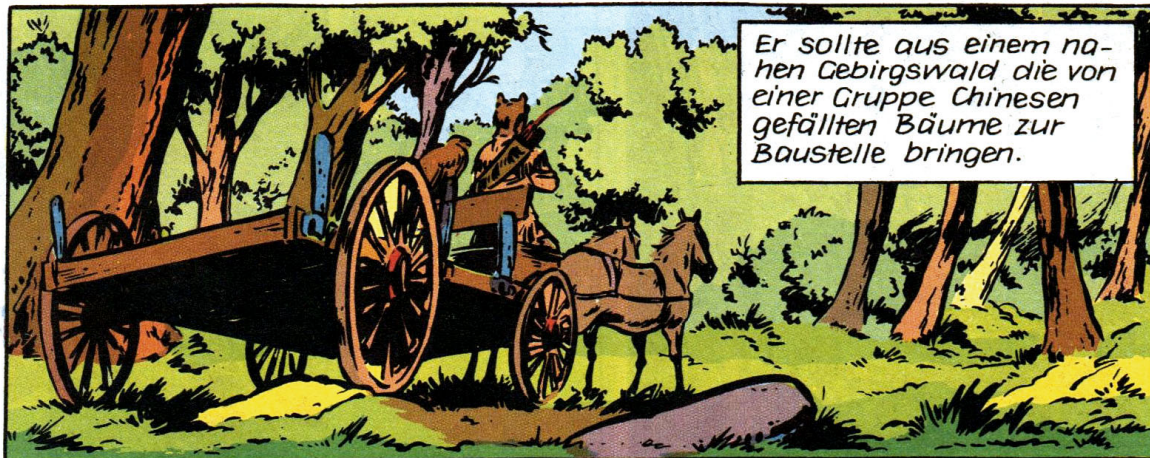
Teufel! Ist Casey verrückt geworden?



Jack Freeman, der ja für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verantwortlich ist, gerät ausser sich vor Wut.



An diesem Tag war Ronny eine ungefährliche Aufgabe zu-gefallen.



Seltsam, ich höre sie nicht arbeiten!



Beile und Sägen lie-gen hier. Aber wo sind die Kulis?



Gefahr!



Eine Kugel schlägt dicht neben Ronnys Kopf in den Baum.



Gut, daß Rhawik mich gewarnt hat... nur muß ich jetzt höllisch vor-sichtig sein!

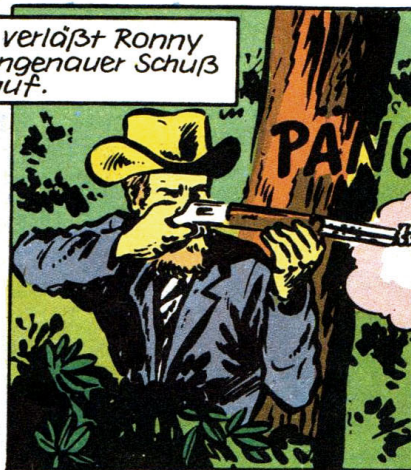




Ruhig wartet
der Fremde
auf seine Chan-
ce. Plötzlich
bemerkt er
einen Schatten.
Er blickt hoch:
Rhawik.



Im selben Moment verläßt Ronny
die Deckung. Ein ungenauer Schuß
blitzt auf.



Zufrieden eilt
der Fremde
zu dem reg-
losen Ronny,
doch da greift
ihn der Adler
lautlos an.



Der Mann läßt seine Waffe fallen und
versucht, sein Gesicht zu schützen. Als Rha-
wik von ihm abläßt, schrickt er zusam-
men.





Der Bandit be-
streitet nicht,
der berühmten
Red Jubal-Ban-
de angehört zu
haben, doch
was mit den an-
deren Chinesen
passiert ist,
darüber schweigt
er.



Gratis **55** VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN u. 1 LEITFADEN

zum Briefmarkensammeln geben wir NUR EINMAL JEDEM, der sich für unsere schönen, preiswerten MOTIV-AUSWAHL interessiert. Ein Heft zur Ansicht wird mitgesandt. KEIN KAUFZWANG! Schreibt uns noch heute!

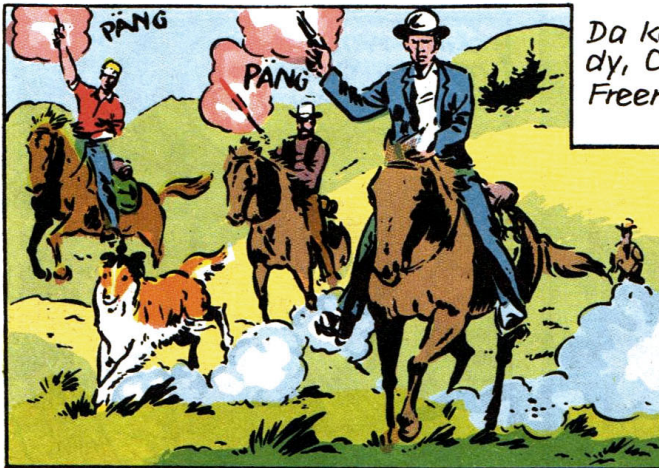
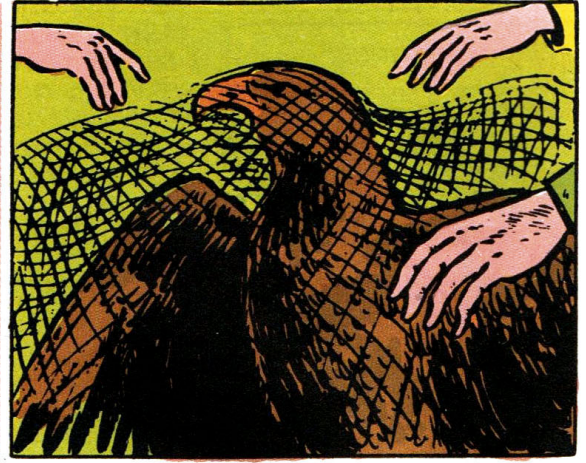


UNIFIL L. STOECKEL & CO
8228 FREILASSING/BE





Im Handumdrehen haben die Männer Ronny überwältigt und auch Rhawik kampfunfähig gemacht.



Da kommen Andy, Casey und Freeman hinzu.



He! Was ist denn hier los?

Ronny berichtet ausführlich und Freeman befiehlt:



Sperrt den Kerl in einen Wagen!



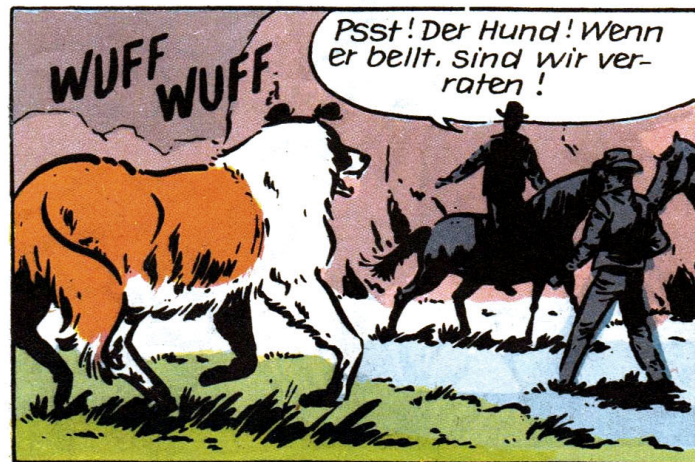
Dieser Esel! Jetzt muß ich ihn raus-holen!

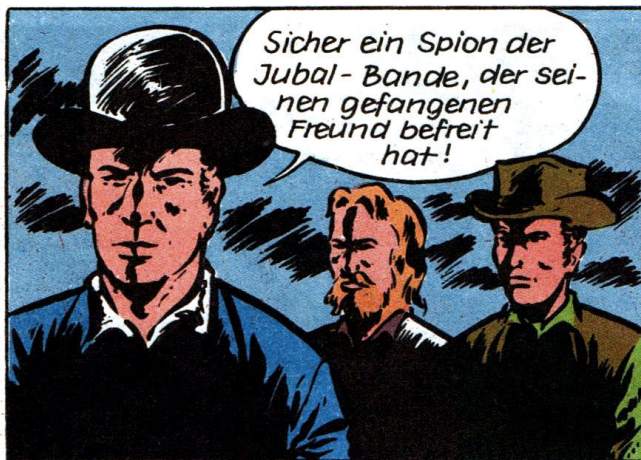


Wir werden ihn ins Fort bringen. Well. Aber...

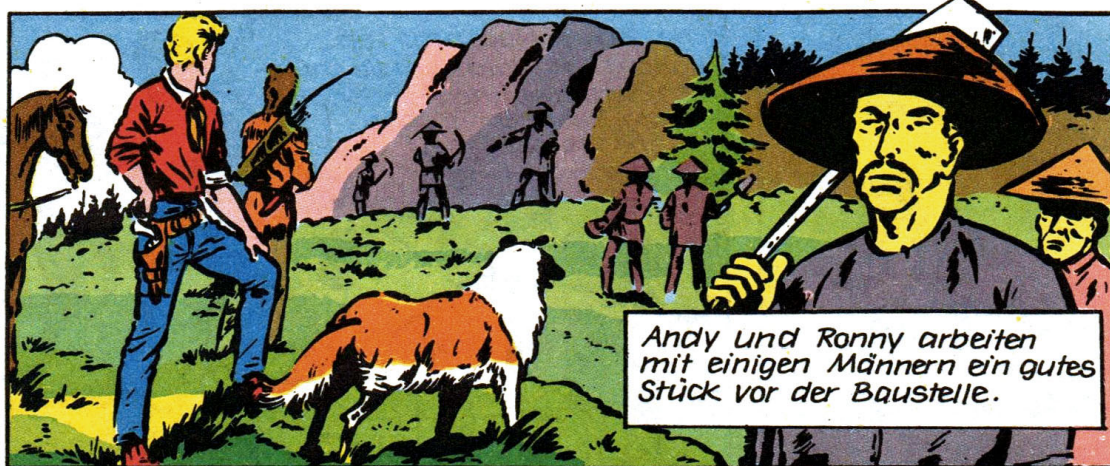


...eins ist jedenfalls sicher: Wenn wir's mit der Jubal-Bande zu tun bekommen... na, dann prost!

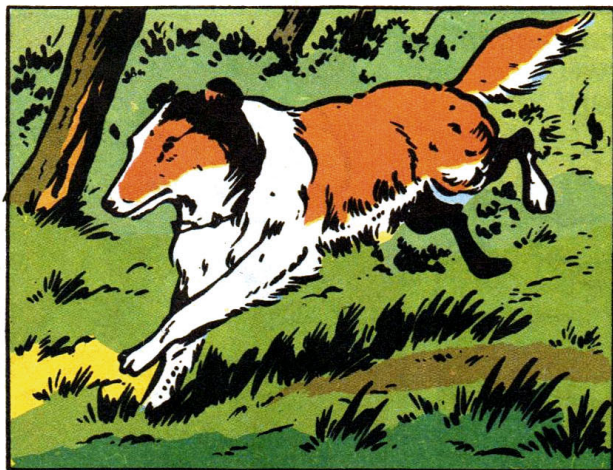




Am nächsten Morgen sind die Arbeiter lustlos und ängstlich. Sie fürchten die Jubal-Bande und sprechen nur von dem Verschwinden der Chinesen.



Andy und Ronny arbeiten mit einigen Männern ein gutes Stück vor der Baustelle.



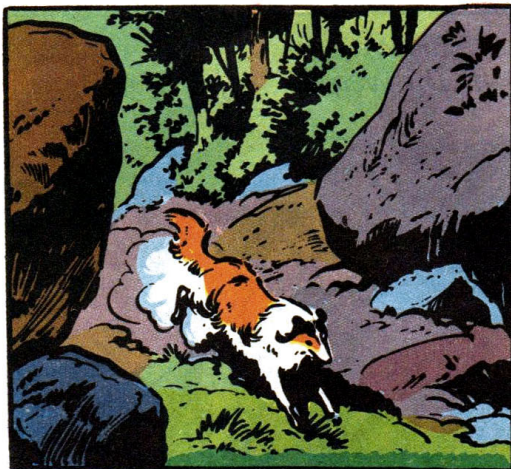
Bessy stellt als „Kurier“ die Verbindung zwischen den beiden Gruppen her. Doch sie ist vor unangenehmen Überraschungen nie sicher.



Ein gelber Puma verstellt ihr den Weg.



Doch Bessy ist flink.



Blitz-schnell jagt sie davon.



Verschiedene **55** DEUTSCHLAND BRIEFMARKEN

GRATIS



GUTSCHEIN Nr.: 218

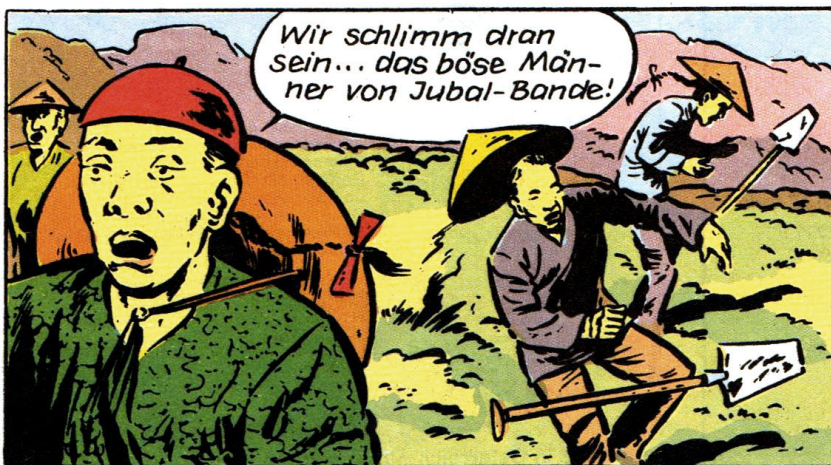
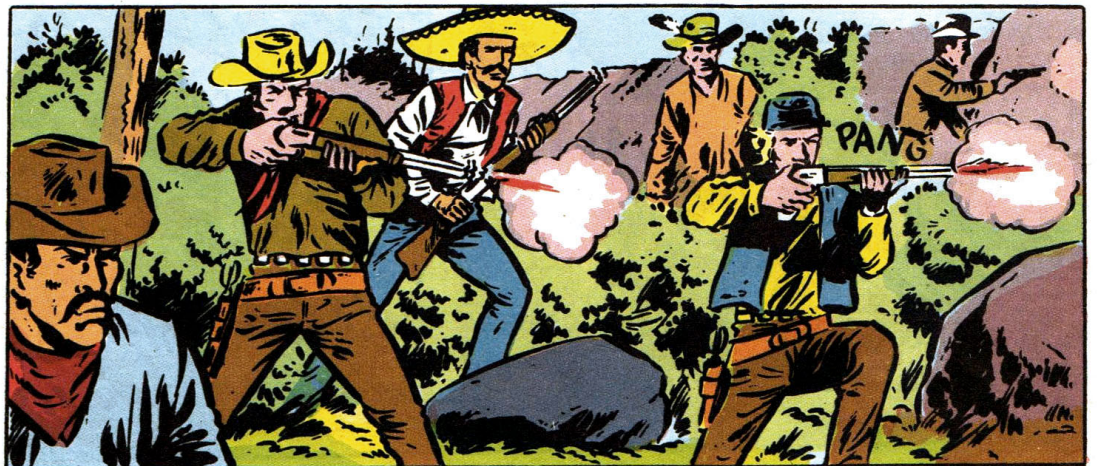
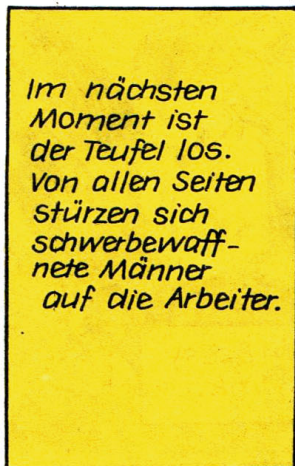
Bei Angabe dieser Gutscheinnummer erhält jeder Einsender 55 verschiedene Deutschland-Briefmarken. Darunter die 4 abgebildeten Marken und 5 komplette Sätze kostenlos. Sowie eine Auswahl schöner Briefmarken unverbindlich zur Ansicht. Schreibe sofort an

Marken PAUL

8228 FREILASSING

PRO PERSON NUR EINMAL

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.

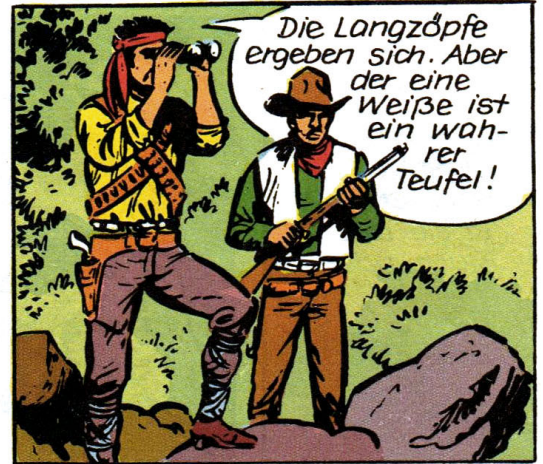




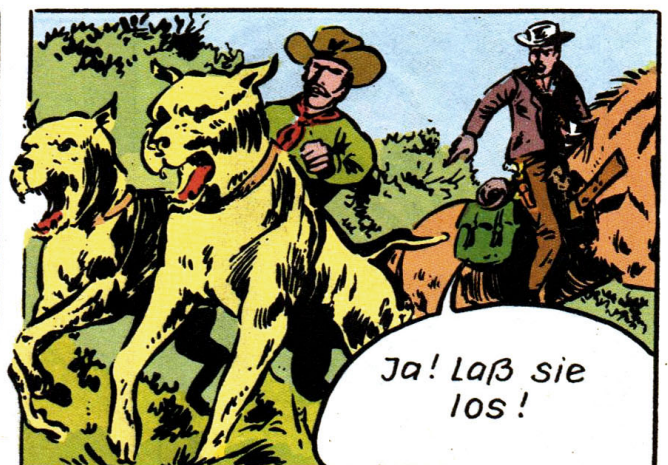
Aber die Chinesen sind so verwirrt, daß sie schon nach wenigen Schüssen die Waffen wegwerfen und die Arme hochreißen.



Während Bessy losjagt, beobachtet Red Jubal die Szene.

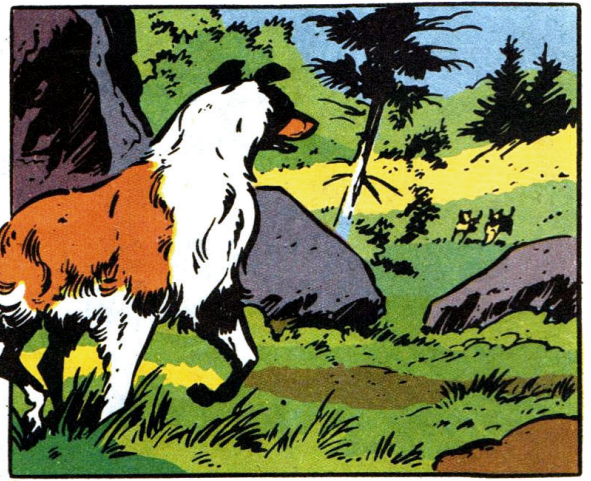


Kurze Zeit vermag Andy sich die Banditen vom Leibe zu halten, doch dann ...





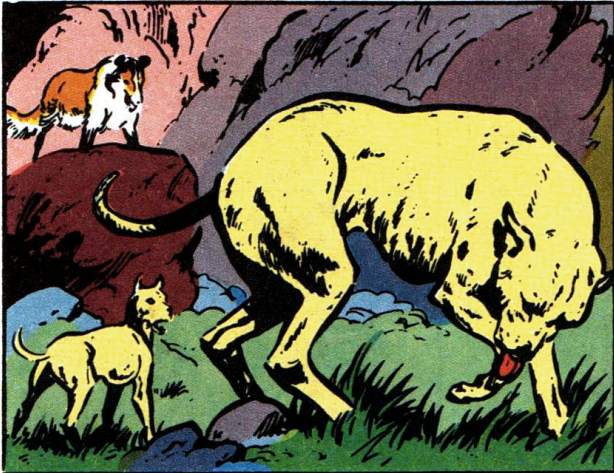
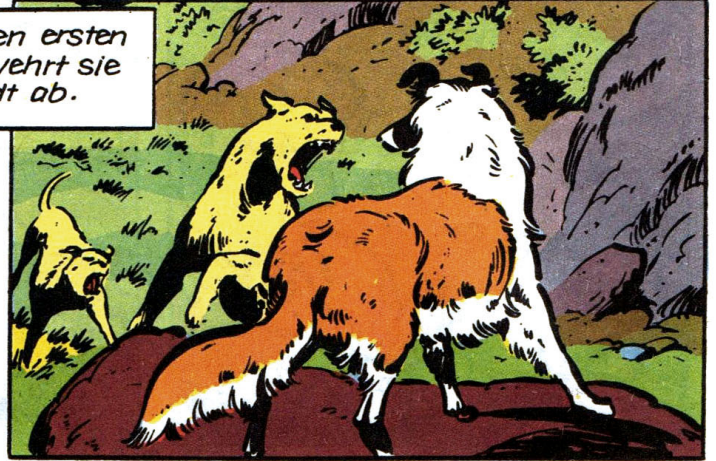
Schnell
merkt Bessy,
daß
sie verfolgt
wird. Zwei
gefährliche
Gegner
...



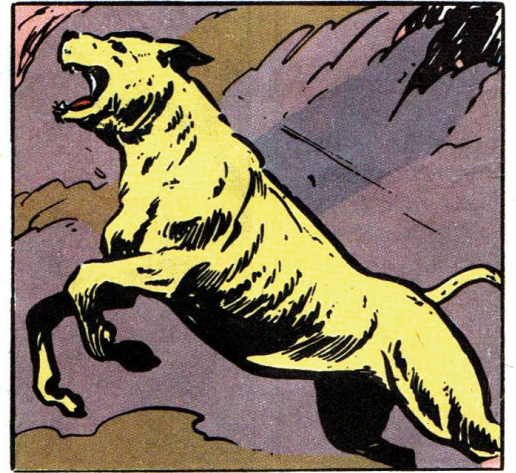
An einer
günstigen
Stelle erwart-
tet sie die
Bluthunde.



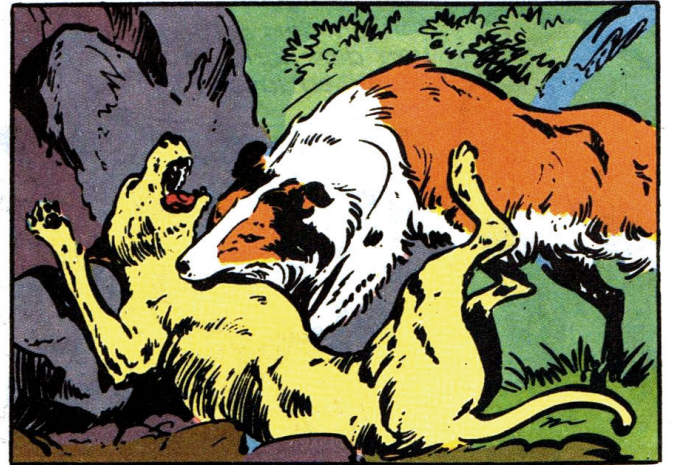
Schon den ersten
Angriff wehrt sie
gewandt ab.



Jaulend leckt
sich das Tier
die zerbißene
Pfote.
Aber da
schnellt der
zweite Kämp-
fer vor.



Eine Sekunde
zögert Bessy.
Sie tötet
nicht gern.
Doch dann
schnappen
ihre Kiefer
an der Keh-
le des An-
greifers
zu.

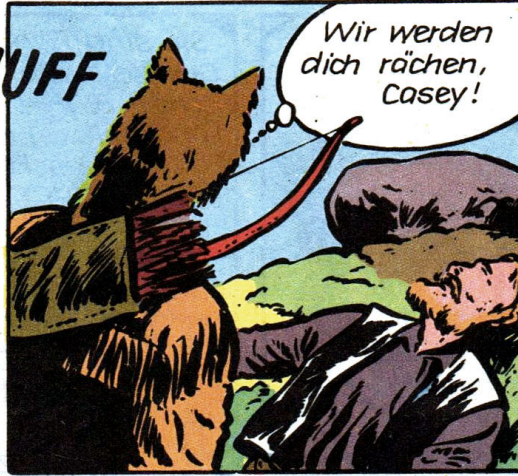




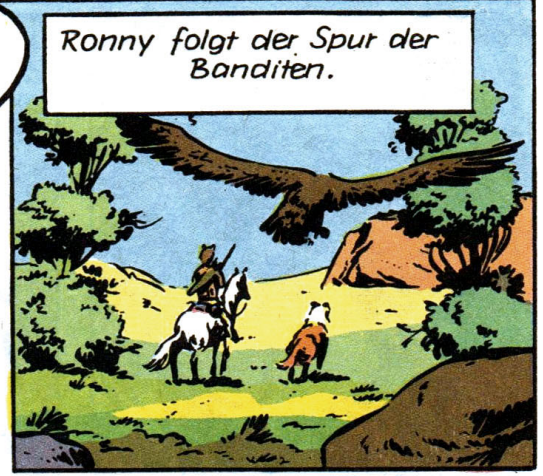
Casey! Tot!
Armer Kerl!



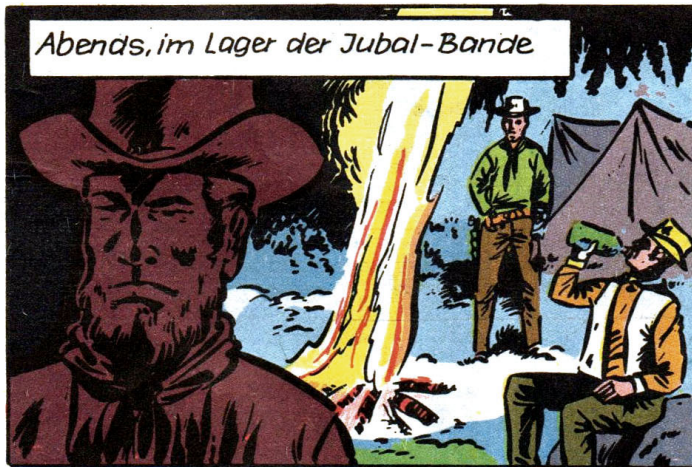
Doch von Andy und den Chi-
nesen ist nichts zu sehen.



Wir werden
dich rächen,
Casey!



Ronny folgt der Spur der
Banditen.



Abends, im Lager der Jubal-Bande



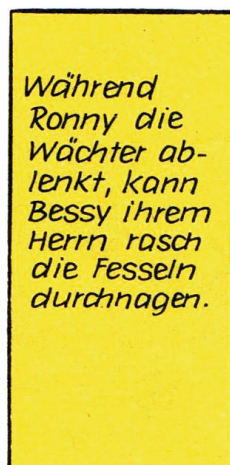
Steh auf, Kerl, der
Boß will mit dir
sprechen!



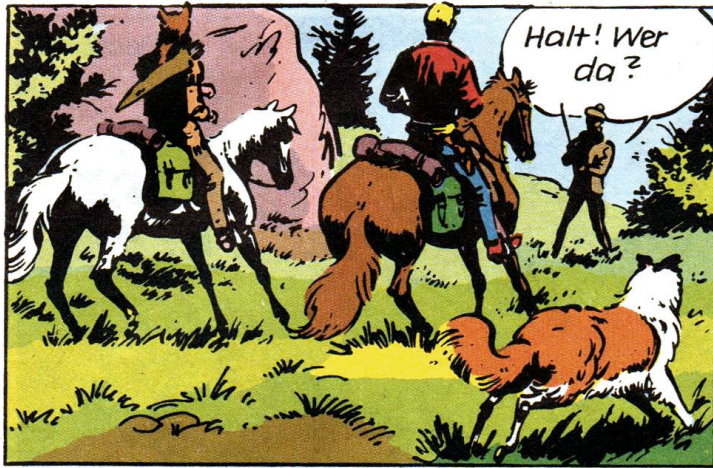
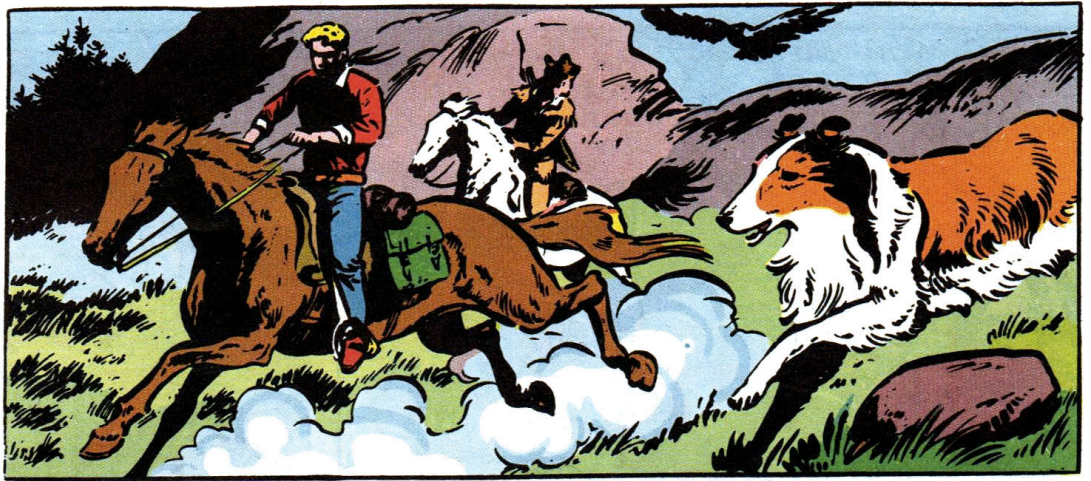
Du bist also das
Greenhorn, das
sich mit Haut
und Haaren den
Leuten von der
Oregon verschrie-
ben hat!

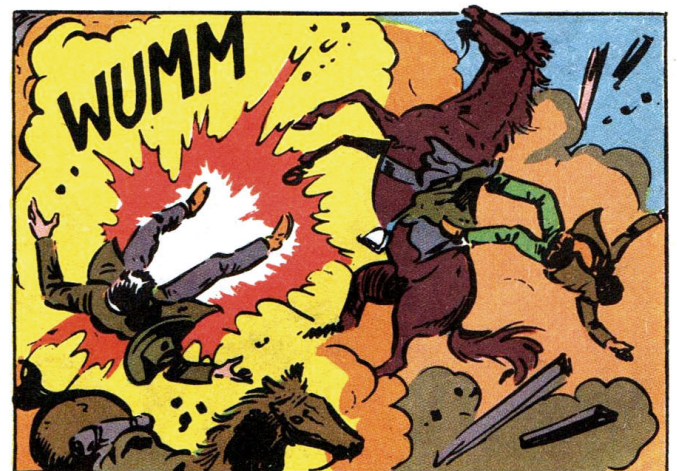
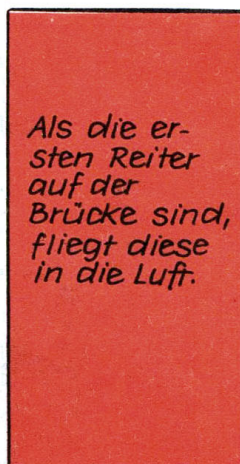


Du hast mir viel Ärger
damit bereitet. Wir
werden dich morgen
aufhängen!



Bis zum Morgen
reiten Andy und
Ronny wie vom
Teufel geheetzt,
um so schnell
wie möglich zu
Jack Freeman
und seinen Leu-
ten zu stoßen.

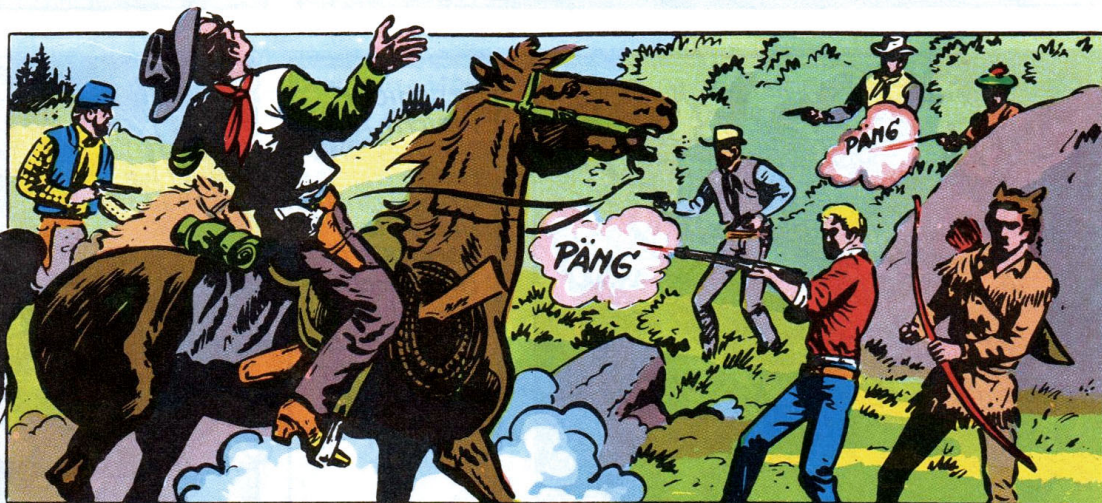




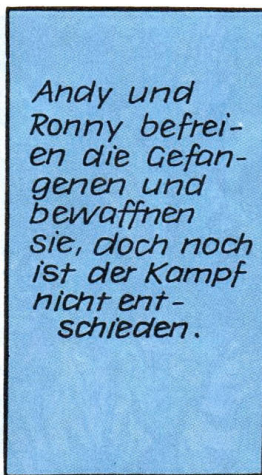
Schreiend werfen sich die verdingstigten Chinesen auf den Boden, im selben Moment greifen die Bauarbeiter an.



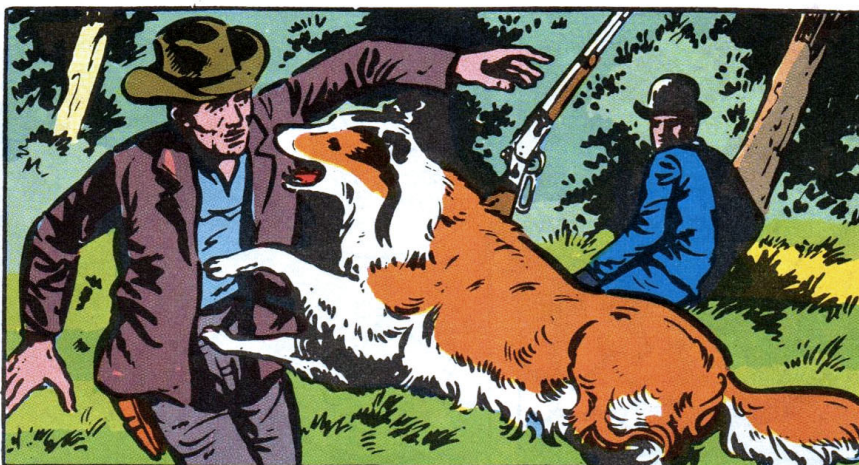
Im Nu ist die zweite Reitergruppe umzingelt. Schüsse knallen, Pferde bäumen sich auf, Männer werden aus dem Sattel gerissen.



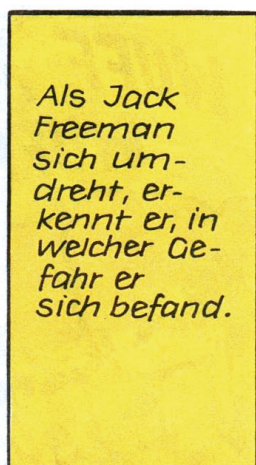
Andy und Ronny befreien die Gefangenen und bewaffnen sie, doch noch ist der Kampf nicht entschieden.



Plötzlich fegt Bessy wie ein Blitz durch das Gras. Ein Mann schreit auf.



Als Jack Freeman sich umdreht, erkennt er, in welcher Gefahr er sich befand.



Auge in Auge stehen Andy und Red Jubal einander gegenüber.



Mit aller Gewalt läßt der Bandit sein Gewehr durch die Luft sausen.



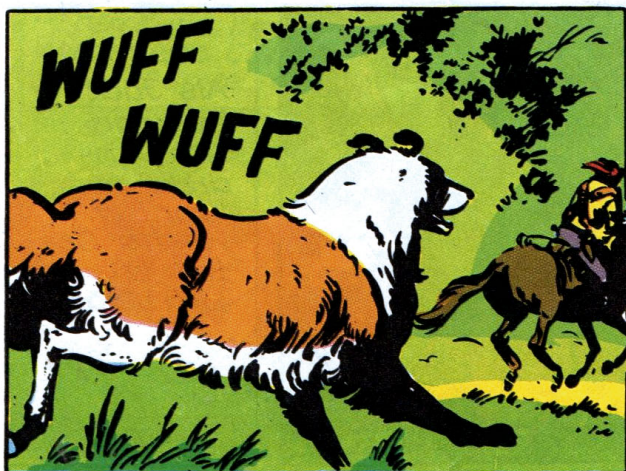
Geschickt weicht Andy aus und wagt einen ungewöhnlichen Gegenangriff. Brüllend vor Schmerz wälzt sich der Bandit am Boden.



Aber noch einmal gelingt ihm die Flucht. Mit einem Satz erreicht er das nächste beste Pferd.

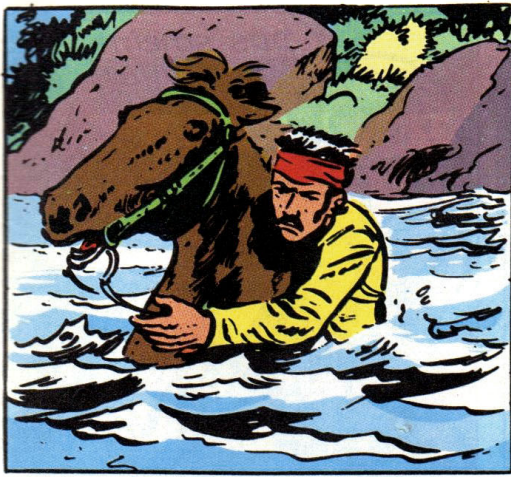


WUFF
WUFF



He! Geh durchs Wasser, Brauner! Aber sei vorsichtig!





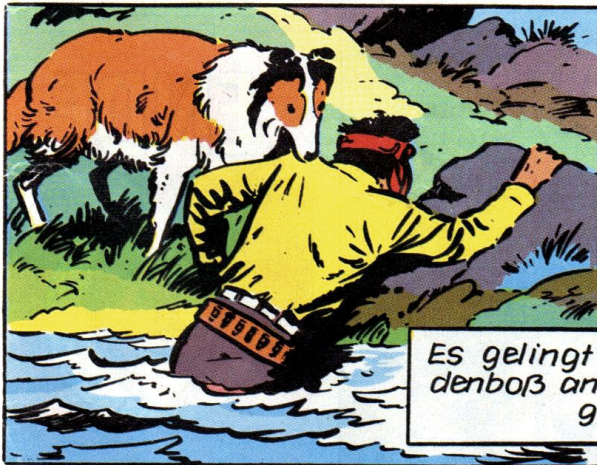
Red Jubal glaubt sich schon in Sicherheit, doch da wiehert das Pferd laut auf und versinkt im Wasser.



Hilfe! Ich kann nicht schwimmen!



Wenn es um ein Menschenleben geht, unterscheidet Bessy nicht zwischen Feind und Freund.



Es gelingt ihr, den Bandenboß an Land zu bringen.

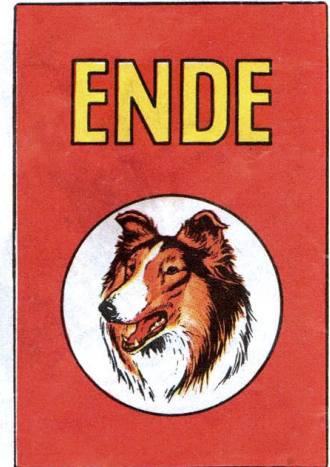
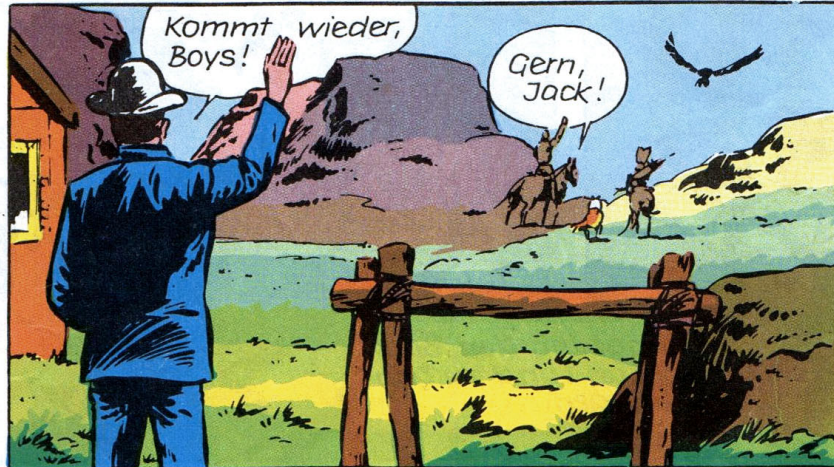
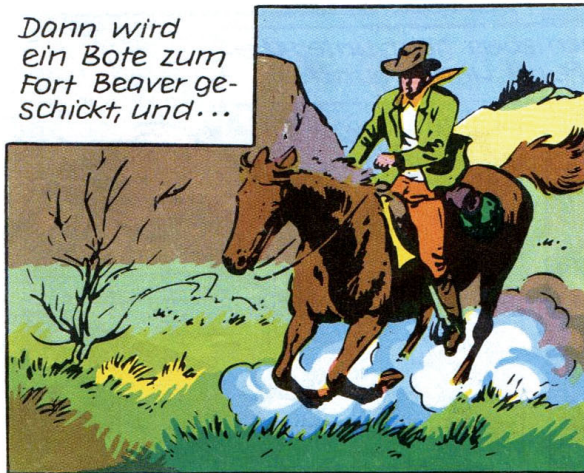
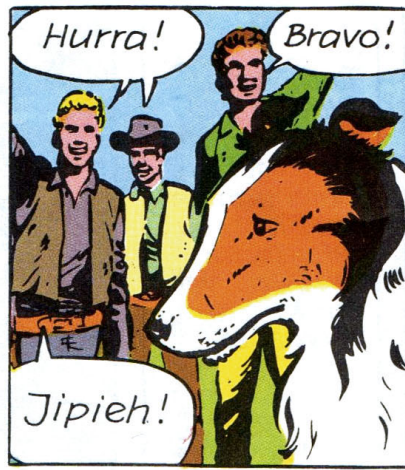


Ein Schluck Whisky wird dir gut tun, Bandit!

Andy, Ronny und Freeman werden von den sieges-trunkenen Arbeitern auf die Schul-tern gehoben.

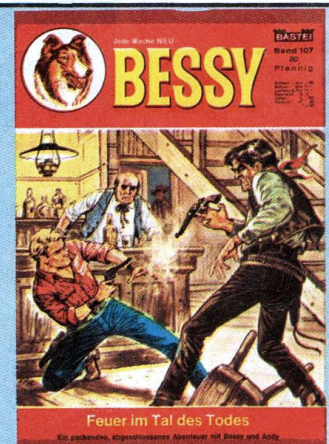


Ruhe! Ihr habt doch was verges-sen!

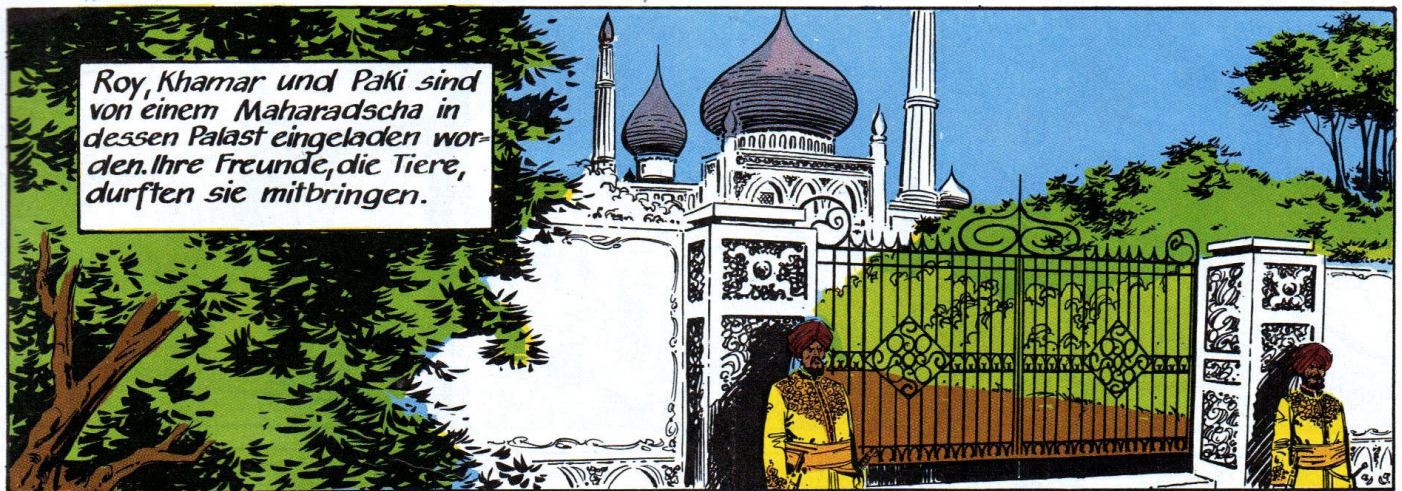


„Feuer im Tal des Todes“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



Roy Tiger: Der grosse Raub



Roy, Khamar und Paki sind von einem Maharadscha in dessen Palast eingeladen worden. Ihre Freunde, die Tiere, durften sie mitbringen.



Diese Wächter imponieren mir! Stehen den ganzen Tag regungslos in der heißen Sonne!

Wie Denkmäler!



Da kommt noch jemand!

Hallo, wartet auf mich!



Mein Name ist Graham. Ich bin Reporter und mache einen Bericht über den Maharadscha.



Und was tut ihr... ein Panther!

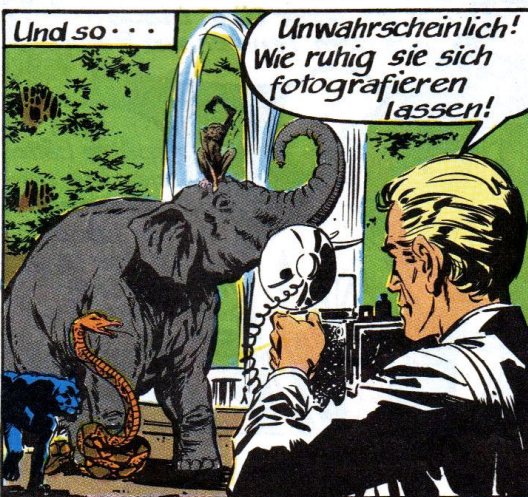
Keine Angst, Sheeta gehört zu uns!



Das gibt ein tolles Foto! Stellt euch mal um den Panther herum!



Warten Sie doch, bis Sie auch unsere anderen Tiere gesehen haben! Dann lohnt sich das Fotografieren schon eher!



Und so...

Unwahrscheinlich! Wie ruhig sie sich fotografieren lassen!



Der Maharadscha erscheint... Mein Name ist Graham, Hoheit!

Ach ja, der Reporter, der meinen Schatz fotografieren will.



Ich habe die Vitrine öffnen lassen, damit Ihrer Arbeit nichts im Wege steht.

Was für ein ungeheurer Reichtum!



**Alles über RENAULT
im nächsten Heft!**



Hallo Sunkist Fans!

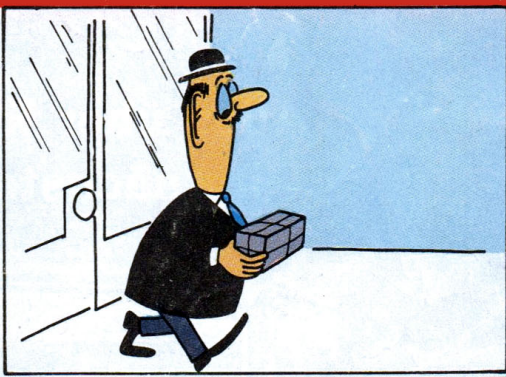
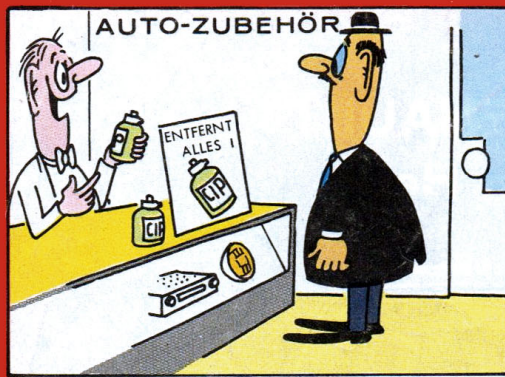
Wir, Sammy und Manuela, danken Euch für Eure Teilnahme an unserem Preisausschreiben. Wir haben uns riesig darüber gefreut. Wir haben beim erstenmal 500 Spanierhüte und 500 Cowboyhüte verteilt und beim zweitenmal sogar 1000 x Indianerkopfschmuck. Uns tut nur furchtbar leid, daß nicht jeder gewinnen konnte. Es waren einfach zuviele Zuschriften. Seid also bitte nicht allzu enttäuscht, wenn Ihr keinen Preis bekommen habt. Es gibt ja immer noch Euer Sunkist Fruchtsaftgetränk. Das schmeckt prima und erfrischt richtig toll. Probierts doch mal, wenn Ihr ins Schwimmbad geht.

Euer Sammy Sunkist und Manuela

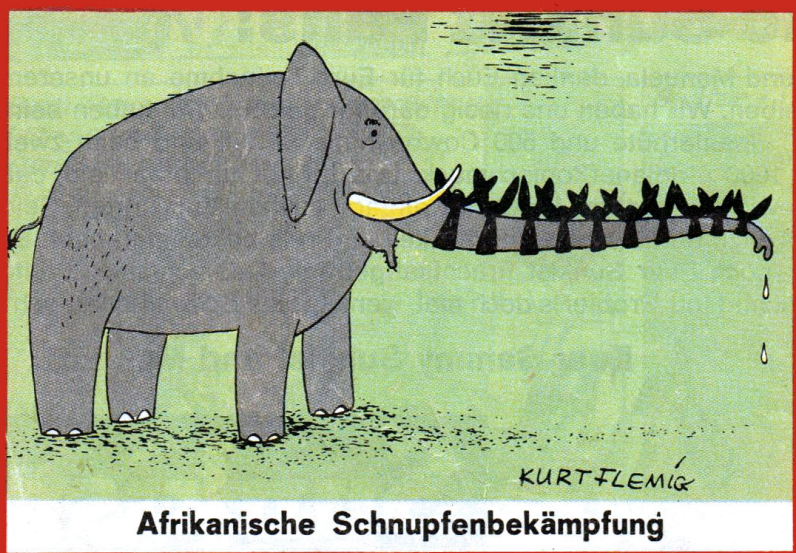
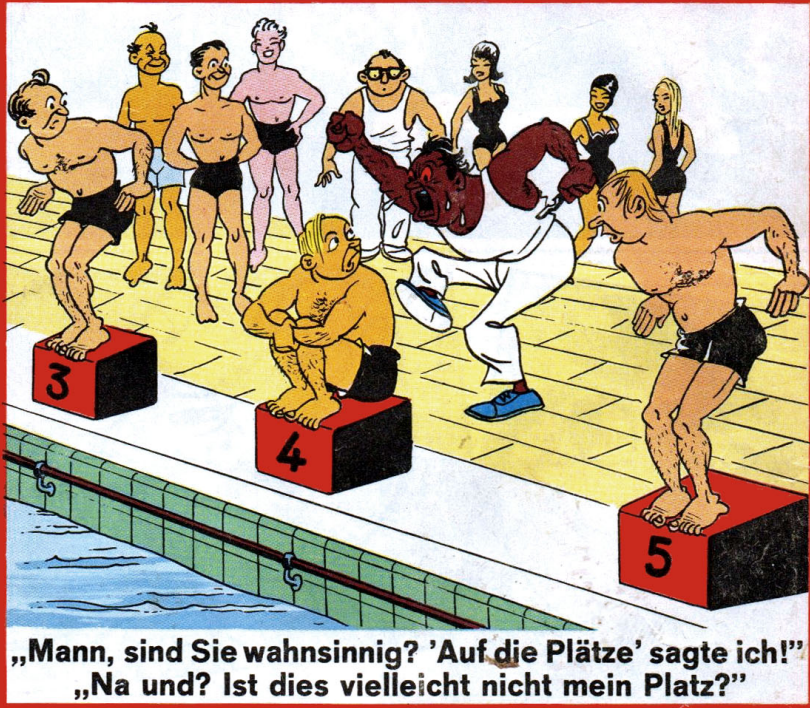
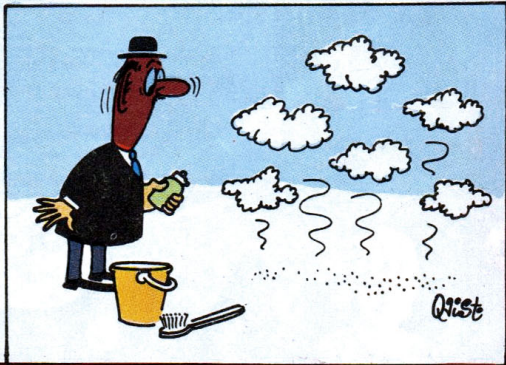
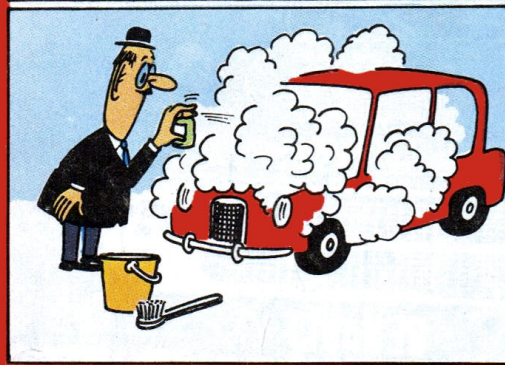


Sunkist®

mit dem Saft der sonnigsten Früchte Kaliforniens



Ein Mann liest seiner Frau aus der Zeitung vor und sagt: „Wie schrecklich! In New York wird alle drei Minuten ein Fußgänger überfahren.“ „Der Ärmste“, meint mitfühlend seine Frau, „da hat er ja kaum Zeit, zwischendurch mal aufzustehen!“



Ein Betrunkener rast mit seinem Wagen in entgegengesetzter Richtung durch eine Einbahnstraße. Ein Polizist hält ihn auf. „Wohin wollen Sie so schnell?“ – „Das weiß ich nicht. Ich weiß nur, daß ich zu spät kommen werde. Denn alle Wagen, denen ich begegne, drehen sich herum!“